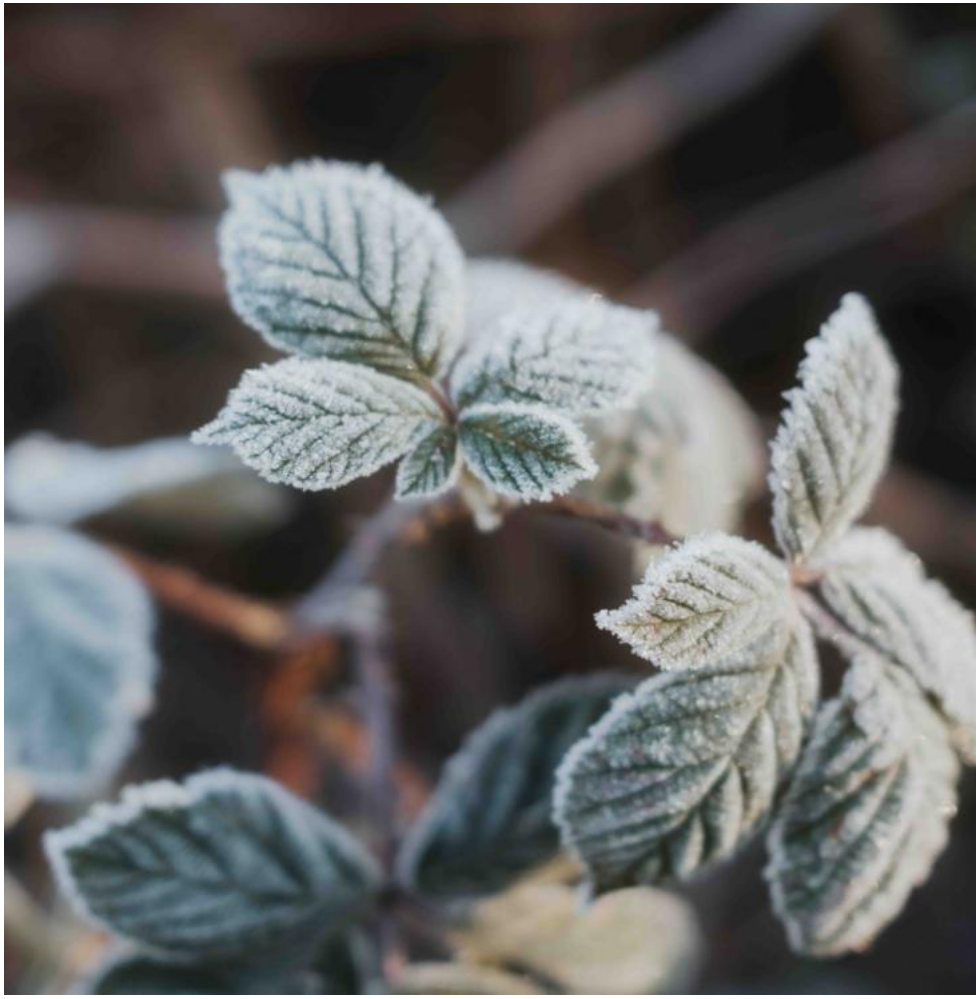
November 2026
Dezember 2026
Januar 2027
Februar 2027

Gemeindebrief

Ev. Markus-Kirchengemeinde Münster



Inhalt

Im November	3
Vorankündigung: Krippenspiel, Kalender „Der anderes Advent“	4
Geistliches Wort	5 - 7
Für Kinder und Teens	8
Persönlichkeiten des Glaubens: Nikolaus von Zinsendorf	9 - 11
Abschied von Jacob und Rhea Schilling	12
Aus Raum 1: Informationen und Ausblick	13
Vorankündigung: AfterWork50Plus, Weihnachtsbrief 2026	14
Aus der Gemeinde: Eine-Welt-Laden, Himmlischer Advent, Chöre	15 - 16
Bewahrung der Schöpfung	17 - 18
Aus der Gemeinde: Karsten von Scheidt, Jugendtreff, Die Gruppe	19 - 20
Für Kids und Teens: KinderBibelTag, KuscheltierÜbernachtungsParty	21 - 22
Rückblick mit Fotos	23 + 26
Gottesdienste	**24 - 25**
Aus der Gemeinde: Leseabende	27
Konfirmand:innen in Markus: K3 und K8	28
Ökumene weltweit: Neues aus Nagaland	29 - 30
Vorankündigung: *Markus-Forum um Halb Acht*	31
Nachrichten aus Markus	32 - 38
Ökumene in Kinderhaus: Sternsinger 2027	39 - 40
Markus-Kindertageseinrichtung und Familienzentrum	41 - 42
Aus der Gemeinde: Ansprechpartner:innen der Gemeindekreise	43
Veranstaltungsübersicht	44 - 45
Kirchliche Einrichtungen und Weitere Beratungsstellen	46 - 47
Seelsorgerin und Seelsorger	48

Der **Redaktionsschluss** für den nächsten Gemeindebrief für die Monate März bis Juni 2027 ist **am 24.1.2027!**

Bitte schicken Sie uns Ihre Beiträge im Dateiformat „Word“. Vielen Dank!

Impressum

Herausgeber: Ev. Markus-Kirchengemeinde Münster, Idenbrockplatz 4, 48159 Münster
Redaktion: A. Arnold, B. Trubel, Pfarrerin B. Stoll-Großhans
Redaktionsadresse: Markus-Gemeindebüro, Idenbrockplatz 4, 48159 Münster
Fotos: Jacob Schilling (Seite 12), Olaf Trubel (Seite 15, 26, 27, 29, 30), Lisann Weinlich (Seite 16), www.sternsinger.de (Seite 39), weitere Bilder aus „Gemeindebrief“
Auflage: 2.600 Stück

Unser Spendenkonto bei der Bank für Kirche und Diakonie lautet:
Ev. Markus-Kirchengemeinde Münster
IBAN: DE35 3506 0190 0000 0554 41 - BIC: GENODED1DKD
Bitte geben Sie den Verwendungszweck an. Danke!

Im November

Langsame, leise Tage.
Die Stunden summen
ihren Novemberblues.
Melancholisches Blau
auf grauem Grund.
Zeit für einen Tee.
Zeit, um zu lauschen.
Ich wünsche dir,
dass du die Schönheit
vernehmen kannst
in den Tagen,
die erzählen vom Fallen.
Hör doch: Den Takt,
der alles zusammenführt,
gibt eine Hand,
die dich hält.

TINA WILLMS



Vorankündigung



Krippenspiel 2026

In diesem Jahr heißt es „Euch ist heute der Retter geboren“: Mitten hinein in das weihnachtliche Krippenspiel platzen Ochse und Esel. Es ist ihr Stall, sagen sie. Sie wollen auch dabei sein. Diese beiden behaupten ihren Platz, denn sie wissen, wer ihr Herr ist und für sie sorgt: Gott.

Spielst du gerne Theater? Hast du Spaß am Singen? Und hast du am Heiligabend (24.12.2026, 16-17 Uhr) Zeit?
Dann hast du vielleicht Lust in diesem Jahr beim Krippenspiel in der Ev. Markus-Kirchengemeinde mitzumachen?
Wir proben jeden Montag, ab 2.11.2026, von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr in der Ev. Markus-Kirche, Idenbrockplatz 4.

Schau einfach rein und mach mit! Oder informiere dich im Markus-Gemeindebüro, Telefon 0251-21 19 91

Ich freue mich auf dich und unser tolles Krippenspiel!
Barbara Trubel, Prädikantin

Kalender „Der andere Advent“

Der Andere Advent begleitet Leserinnen und Leser vom Vorabend des Ersten Advent bis 6. Januar, Tag für Tag mit einem Text zum Nachdenken, Schmunzeln, Staunen. Dazu eröffnen faszinierende Bilder und aussagekräftige Illustrationen neue Aussichten. Wie immer gibt es am Nikolaustag ein kleines Geschenk. Auf den Blättern der Wochentage eröffnet der *Andere Advent* das Besondere der Advents- und Weihnachtszeit. Die Sonntag stehen unter einer gemeinsamen Überschrift. Sie erzählen kleine, konkrete Geschichten zum Staunen und Nachmachen.
Den Kalender bekommen Sie für 11,80 Euro bzw. für 9,80 Euro (Kalender für Kinder) im Markus-Gemeindebüro.

Novemberblues – Zeiten zwischen Dur und Moll



Erster Frost

Im November legt sich der erste Frost wie eine Decke auf die Natur. Die Tage werden kürzer, Nebel verhüllt am Morgen die Sicht und eine unsichtbare Schwere drückt auf manche Gemüter. Abschiedsstimmung liegt in der Luft, Trauer um Menschen, die gestorben sind, Erinnerungen an vergangene Zeiten. *„Langsame, leise Tage. Die Stunden summen ihren Novemberblues“* – so beschreibt die Dichterin Tina Willms den November (S. 3).

Ein-Gefroren

Manchmal kommt es einem vor, als friere das Leben ein: wenn im Berufsleben nichts mehr voran geht, wenn eine Beziehung zerbricht, eine Krankheit oder der Tod ins Leben einbricht, wenn der selbstverständliche Lauf der Dinge plötzlich stillsteht. Zwangspause – innehalten heißt es dann – ob man will oder nicht. Die Natur verordnet uns nicht krankheitshalber, sondern weil es guttut, solche langsamen Tage: Zeiten, in denen nicht der Fort-Schritt, sondern der Still-Stand oder wenigstens die Langsamkeit das Tempo bestimmen darf. Der Blick durchs Fenster wird dann an manchem Morgen sogar von kleinen Kunstwerken

überrascht - so jedenfalls beschreibt es die Schriftsellerin Mascha Kaléko:

Der Frost haucht zarte Häkelspitzen
Perlmuttergrau ans Scheibenglas.
Da blühn bis an die Fensterritzen Eisblumen,
Sterne, Farn und Gras.

Gefrorene Scheiben

In der Hetze des Alltags entzückt die Romantik der Langsamkeit und auch der Eisblumen allerdings nur wenig. Das Eis am Morgen auf der Autoscheibe durchkreuzt den eng getakteten Zeitplan. Doch vielleicht kann selbst das lästige Eiskratzen zum bedeutsamen Innehalten werden. Wir werden erinnert, wie wichtig es ist, sich Zeit zu nehmen, um wieder eine klare Sicht zu bekommen. Das morgendliche Eiskratzen ist vielleicht ein Symbol dafür, dass es auch im persönlichen Leben, an mancher Stelle an der Zeit ist, Eis zu kratzen oder Eingefrorenes in Beziehungen aufzutauen.

Zeit, um zu lauschen

„Zeit für einen Tee. Zeit, um zu lauschen.
Ich wünsche dir, dass du die Schönheit vernehmen kannst
in den Tagen, die erzählen vom Fallen.
Hör doch: Den Takt, der alles zusammenführt,
gibt eine Hand, die dich hält.“ (Tina Willms)

Die Dichterin ermutigt zum Lauschen: auf die Melodie und das Tempo des Lebens. Vor allem aber ermutigt sie dazu, auf den zu vertrauen, Gott, der den Takt gibt und der unser aller Leben hält: im Blühen und Verblühen; wenn das Leben stillsteht und wenn es in vollem Tempo vorangeht.

Zeiten zwischen Moll und Dur

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Wochen Zeit zum Lauschen und Hören – auf Dur und Moll, Blues, Swing und berührende Advents- und Weihnachtslieder.

Es ist ein Ros' entsprungen
aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen,
von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein 'bracht
mitten im kalten Winter,
wohl zu der halben Nacht.

Ich wünsche Ihnen mitten im kalten Winter viele warme und überraschende Erfahrungen: dass Erstarrtes auftauen kann und der gefrorene Boden Neues hervorbringt. Das Kind in der Krippe macht uns Mut, selbst daran mitzuwirken.

Herzlich grüßt
Ihre Pfarrerin Barbara Stol-Großhans

P.S. Singen wärmt das Herz: Die kommenden Wochen bieten viele Gelegenheiten zum Hören und Lauschen auf (weihnachtliche) Klänge, aber auch zum aktiven Mitsingen!
Verschiedene Gottesdienstformate, unsere Chöre, die Adventsandacht auf dem Idenbrockplatz, der Himmlische Advent oder das Mitsingkonzert „Advent unplugged“ sind nur ein paar Beispiele. Herzliche Einladung dazu!


Kinderseite
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin
Eis-Kuchen
Lege Beeren und Blätter in einen Suppenteller und fülle ihn mit Wasser auf. Lass ihn in einer eiskalten Nacht draußen stehen. Am nächsten Morgen kannst du den gefrorenen Kuchen aus dem Teller nehmen. Nur zum Bewundern, nicht zum Essen!
Eis-Burg
Fülle mehrere Eimer und Gefäße mit Wasser und lass es über Nacht draußen gefrieren. Dann klopfe das Gefrorene heraus und baue damit eine Burg.
„Ich würde so gerne Skifahren", sagt der Tausendfüßler, „aber wenn ich die Skistiefel endlich anhabe, ist Frühling!"
Einzigartige Eiskristalle!
Nur zwei sind gleich.
Findest du das Paar?
Lösung: Kristall hier links und oben Mitte
Die Weisen aus dem Morgenland
Fülle drei gleich große Flaschen mit Sand, so dass sie stabil stehen. Schneide ihnen aus buntem Karton, Goldpapier und Wolle Kleidung, Haare und Turban oder Krone. Beklebe damit die Flaschen, damit drei prächtige Könige aus dem Morgenland daraus werden. Mit deinen Eltern kannst du noch eine Kerze oben aufstecken und anzünden.
Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Der Herrnhuter Stern und Nikolaus von Zinzendorf

In der Advents- und Weihnachtszeit holen viele Familien und Kirchengemeinden einen Stern heraus, den Herrnhuter Stern. Dieser Stern hat seinen Ursprung in einer in Deutschland kleinen Religionsgemeinschaft, der Brüdergemeine Herrnhut.

Die Brüdergemeine Herrnhut wurde 1722 von Nikolaus von Zinzendorf (1700 bis 1760) in Berthelsdorf, Oberlausitz begründet, wo er Glaubensflüchtlingen aus Böhmen eine neue Heimat geboten hat.

Zinzendorf war eigentlich Justizrat am königlich-sächsischen Hof in Dresden, aber dort fiel er wegen seiner pietistischen Lebensführung aus dem Rahmen der adligen Gesellschaft. Zinzendorf betete mit Armen und Kranken und half Menschen auf der Suche nach ihrem religiösen Standort. Wegen Spannungen in der neuen Gemeinschaft um den rechten Weg zum Glauben verließ er 1727 den königlichen Dienst in Dresden und ging nach Berthelsdorf, um dort seine ganze Arbeitskraft in den Dienst der Gemeinschaft stellen zu können.


Nicolaus Ludwig, Graf zu Zinzendorf.

Das Zusammenleben in der Brüdergemeine wurde in allen Bereichen vom Glauben an Jesus Christus geprägt, und zwar sowohl in den religiösen wie auch den politischen Belangen. Es herrschte ein großes Solidarbewusstsein unter den Mitgliedern, jeder brachte seine Fähigkeiten und sein Wissen ein, immer mit dem Ziel, gemeinsam dem Reiche Gottes näher zu kommen. Unter den Mitgliedern gab es keine Standesunterschiede, die Gleichheit vor Gott – auch für Männer und Frauen – war damals eine revolutionäre Idee. Schon damals wurden die Gemeindeämter doppelt besetzt – eine Frau und ein Mann. Wichtig waren

allein Verantwortungsbewusstsein und die individuellen Fähigkeiten. Die von Zinzendorf ordinierten Frauen waren als Presbyterinnen und Diakoninnen tätig – im 18. Jahrhundert. (Leider wurde diese Praxis in den folgenden Jahrzehnten wieder „vergessen“.) Zinzendorf war einer der ersten Denker, der schon damals, im 18. Jahrhundert, ein Kind als Menschen anerkannte. Darum war Bildung eine wichtige Basis für die Menschen in der Gemeinschaft, Schulen für alle Kinder wurden gegründet. Für ihn konnte der Heilige Geist nur ein geduldiges, ein mütterliches Wesen haben, deshalb wurde die Prügelstrafe weitgehend vermieden. Zwischen Heranwachsenden und Erziehenden sollte ein Vertrauensverhältnis aufgebaut werden.

Über die Grenzen der Gemeinschaft hinaus hat Zinzendorf den Missionsgedanken weiterentwickelt: Weil Jesus wehrlos am Kreuz gestorben ist, kann die Mission nur auf der Basis der Freiwilligkeit jemanden zum Reich Gottes bewegen. Die Herrnhuter Missionare waren von der Liebe Gottes überwältigt – und das vermittelten sie Menschen in aller Welt. Darum ging es bei der Mission auch immer darum, die Lebensbedingungen für die Menschen zu verbessern, es wurden Schulen gegründet und eine medizinische Versorgung aufgebaut.

Heute zählen sich gut eine Millionen Menschen weltweit zur Brüdergemeine, davon leben Dreiviertel in Afrika (vor allem in Tansania), aber auch in Asien, in der Karibik und in Alaska gibt es entsprechende Gemeinden.



Bis heute ist die Brüdergemeine synodal verfasst, in den Gemeinden gibt es einen Ältestenrat, in den 19 „Provinzen“ eine Synode, die wiederum Delegierte für eine weltweite Unitätssynode entsendet. Der Bischof ist nur für

geistliche Belange zuständig.
Eine Doppelzugehörigkeit zur Evangelischen Kirche oder zur Katholischen Kirche ist kein Problem. Die Brüdergemeine gehört zum Ökumenischen Rat der Kirchen.
In der Evangelischen Kirche ist Zinzendorf vor allem als Dichter von Kirchenliedern bekannt. Neben den Liedern EG 198 „Herr, dein Wort, die edle Gabe“, EG 251 „Herz und Herz vereint zusammen“, EG 254 „Wir wolln uns gerne wagen, in unseren Tagen der Ruhe abzusagen“ ist vor allem EG 391 „Jesu, geh voran auf der Lebensbahn!“ bekannt.
Jedes Jahr gibt die Brüdergemeine die „Losungen“ mit jeweils einem Bibelvers des Alten und des Neuen Testaments zur täglichen Andacht heraus. Zusätzlich findet sich dort für jeden Tag ein kleiner Text mit einer entsprechenden Auslegung eines Bibelverses. (Inzwischen gibt es die Losungen auch als digitale App.)
Das bekannteste Zeichen aus der Herrnhuter Brüdergemeine ist der „Herrnhuter Stern“, ein Stern mit 25 Zacken, meist aus Papier hergestellt. Der erste Stern wurde vor etwa 200 Jahren hergestellt. Ende des 19. Jahrhunderts wurde der auseinandernehmbare Stern erfunden; heute werden von der Vertriebsgesellschaft der originalen Herrnhuter Sterne jährlich etwa 750.000 Sterne hergestellt.

Michael Guse



Quellen:
https://de.wikipedia.org/wiki/Herrnhuter_Br%C3%BCdergemeine
Peter Zimmerling: Ein Leben für die Kirche. Zinzendorf als Praktischer Theologe. Göttingen 2010

Aus der Gemeinde

Abschied von Jacob und Rhea Schilling



Liebe Markusgemeinde,

im Gottesdienst, in der Jugendarbeit, auf Gemeindefesten, beim Spieletreff „Kreuzkönig“, im Presbyterium und Gemeindealltag habt ihr mich in den letzten sechs Jahren begleitet. Danke, dass ich diese Zeit mit euch verbringen und als Jugendpresbyter Verantwortung übernehmen durfte. Danke, dass ihr meiner Frau Rhea und mir hier in Kinderhaus und hier in Markus für so viele Jahre eine Heimat geboten habt.
Nun haben wir beide unsere Studien beendet und brechen zu neuen Ufern auf. Rhea wird im November ihr Referendariat in Neuenkirchen (bei Rheine) beginnen. Mein Vikariat startet zum 1. April ebenfalls in der dortigen Region.
Wir wünschen euch für die anstehende Zeit alles Gute und Gottes Segen: Ob in der täglichen Gemeindearbeit, im Presbyterium oder auf Raum-Ebene. Wir freuen uns, euch bald wieder zu sehen, dann allerdings als Gäste und mit – hoffentlich – guten Erfahrungen an unseren neuen Wirkungsstätten im Gepäck.

Liebe Grüße und bis bald
Rhea und Jacob



Informationen und Ausblick

Die Vorbereitungen für eine Fusion der Gemeinden Markus, Andreas, Auferstehung, Apostel, Erlöser/Epiphanias, Zion nehmen Fahrt auf. Inzwischen treffen sich die Finanz- und Baukirchmeister:innen zusammen mit den Profis aus der Finanz- und Bauverwaltung des Kirchenkreises, um Fragen zu Haushalten und Gebäuden zu klären. In der Steuerungsgruppe haben wir uns zuletzt mit den Leitungsstrukturen beschäftigt und besonders die Aufgaben und Kompetenzen der neu entstehenden „Ortsausschüsse“ in den Blick genommen. Die neue Großgemeinde wird von einem Gesamtpresbyterium geleitet (alle Pfarrpersonen aus Raum 1 plus je zwei gewählte Presbyter:innen aus den bisherigen Ortsgemeinden). Damit die ursprünglichen Gemeinden aber weiterhin lebendige Orte kirchlichen Lebens bleiben, werden hier sogenannte Ortsausschüsse gebildet, die zusammen mit einer für den Ort zuständigen Pfarrperson/pastoralen Person Verantwortung dafür tragen, dass vor Ort ein vielfältiges und einladendes Gemeindeleben stattfindet. Der Ortsausschuss hat dabei den kirchlichen Ort und die Gesamtgemeinde gleichermaßen im Blick. Engagement vor Ort ist und bleibt das A und O für lebendiges Gemeindeleben – Sie alle sind mehr denn je eingeladen, Kirche zeitgemäß mitzugestalten.

Für die nächsten Jahre werden wir vieles erproben, manches wird sich bewähren, an anderen Stellen wird man Strukturen wieder verändern müssen.

Bis zur Fusion der Gemeinden gibt es noch viele Entscheidungen zu treffen – eine davon wird der Name der neuen Großgemeinde sein. Wenn sie Vorschläge haben, dann teilen Sie uns diese gerne mit.

Über die Ergebnisse der Gemeindeversammlung vom 7. Oktober können Sie sich gerne über einen Link auf der Homepage informieren. Bis zum nächsten Sommer wird es mindestens noch ein bis zwei weitere Versammlungen geben.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, melden Sie sich gerne bei mir, bei einer Presbyterin oder einem Presbyter.

Barbara Stoll-Großhans

Vorankündigung



Ein Treffpunkt für Menschen mit Ideen

Du bist noch berufstätig oder schon im Ruhestand?
Du bist aufgeschlossen und nicht gern allein?
Du bist lieber analog als digital?
Dann bist du hier genau richtig!

Wir freuen uns auf die nächsten Treffen
am 12.11. und 10.12.2026, 14.1. und 11.2.2027,
jeweils 16 bis 18 Uhr.
Weitere Termine in 2026:und 2027 siehe Schaukasten.

Liebe Gemeinde,

die Weihnachtszeit nähert sich und wir freuen uns auf gemütliche Abende mit Lichtern, die die Dunkelheit erhellen. Auch dieses Jahr dürfen Sie sich wieder auf einen „erhellenden“ Weihnachtsbrief freuen. Und tatsächlich wird es um Licht gehen, lassen Sie sich überraschen. Achten sie also auf unseren Brief in der Zeit um den 1. Advent. Zum Schnuppern hier bereits ein optischer Eindruck.





Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit, Ihr Olaf Trubel

Eine-Welt-Laden sucht Verstärkung



Das Team des Eine-Welt-Ladens der Ev. Markus-Kirchengemeinde sucht dringend Verstärkung!
Wenn Ihnen Fairer Handel und Nachhaltigkeit wichtig sind, wenn Sie Lust haben, sich für ein soziales Projekt zu engagieren, neue Ideen einzubringen, beim Einkauf zu helfen oder einmal wöchentlich den Verkauf der Produkte im Laden im Foyer zu übernehmen, dann melden Sie sich gerne im Markus-Gemeindebüro (0251-21 19 91).
Nähere Informationen gibt's bei Heidi Bell (0251-21 45 84)

Himmlischer Advent

Samstag, 12.12.2026, 15:00 - 17:30 Uhr
Sonntag, 13.12.2026, 10:45 Uhr



Das Gemeindefest der besonderen Art: besinnlich, fröhlich, lebendig, abwechslungsreich, kreativ und ….
Los geht es am Samstag mit adventlichen Angeboten für Jung und Alt: Cafeteria, Geschichten, Plätzchen backen und Bastelangebote ... Um 17:00 Uhr beenden wir den Nachmittag mit dem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern bei Kerzenschein. Am Sonntag geht es weiter um 10:45 Uhr mit einem Familiengottesdienst und anschließendem Kirchkaffee.
Wenn Sie für die Cafeteria Kuchen spenden möchten, melden Sie sich bitte bis zum 8.12.2026 im Markus-Gemeindebüro, Telefon 21 19 91.

„Markissimo“ - Chor für Musikbegeisterte

Montag, 19:30 Uhr
Kontakt: Cristian Ramirez (0157-53456144)



„Markissimo“ ist der altersgemischte Gemeindechor in Markus. Unser Repertoire ist vielfältig: Pop und Gospel, klassische Kirchenmusik, sowie moderne geistliche Lieder gehören dazu. Neue Sänger und Sängerinnen sind willkommen - egal, ob du bereits Chorerfahrung hast oder einfach gerne singst, wir freuen uns auf deine Stimme!

Jugendprojektchor

Montag, 2.11.2026 bis 30.11.2026, 17:00 Uhr

Zusammen mit dem Jugendchor Armonia proben wir für „Advent unplugged“. Wer macht mit?

„Advent unplugged“

Freitag, 4.12.2026, 19:00 Uhr

Ein Abend zum Zuhören und Mitsingen
Christian Ramirez, Philipp Holmer und Jugendprojektchor

Jugendchor Armonia

Montag, 17:00 Uhr
Kontakt: Cristian Ramirez
(0157-53456144)



Armonia ist ein Chor für Jugendliche ab 14 Jahren. Wir singen Billie Eilish, Bruno Mars, The Beatles … Du suchst eine Bühne und möchtest etwas aus deiner Stimme machen? Dann komm vorbei!

Vorab sei unsere Gartengruppe als Hüterin der gestalteten Natur lobend erwähnt: Aus der ehemaligen - eher - Brache wurde ein blühender Garten, in dem sich alle wohlfühlen; in dem auch viel passiert, der vor allem pestizidfrei gepflegt wird!



Der Kirchgarten während der Gute-Nacht-Geschichten im Juli 2026

Heute wollen wir für alle, die im Umweltschutz im größeren Rahmen aktiv werden wollen, bestehende Möglichkeiten aufzeigen:
Das Umweltforum, der Dachverband der münsterschen Umweltgruppen, feiert sein 35-jähriges Jubiläum und nimmt bei dieser Gelegenheit die 22. Untergruppe neu auf: die „parents for future“. Dieser Zusammenschluss wurde von allen Beteiligten begrüßt. Sitz aller Umweltgruppen ist das Umwelthaus in der Zumsandestraße (seit 30 Jahren). Ein großer Kreis, der Zuversicht für eine heile Zukunft bedeutet, arbeitet hier zusammen!
Die „parents for future“ können nun mit ihrer Mitgliedschaft alle vorhandenen Mittel wie Räumlichkeiten des Umweltforums mitnutzen; zudem sind so kurze, einfachere Abstimmungsmöglichkeiten mit den anderen Gruppen von allen gerne gesehen, so Anke Fiege, Geschäftsführerin des Gesamtforums.

Wer sind die „parents“? Eine Gruppe von Eltern und sonstigen Erwachsenen, die in Soli-

darität zur „fridays for future“-Bewegung stehen. Ziel: Junge Menschen mit einer konsequenten Klima– und Umweltschutzpolitik zu unterstützen und zu schützen. Die Gruppe (www.parentsforfuture.de/muenster) ist offen für alle Erwachsenen, ob sie nun Kinder haben oder nicht.
Zweimal monatlich finden Trefen in der KSG, Frauenstraße 3-6, oder im Umwelthaus statt. Info rund um das Umweltforum Münster stellt der Dachverband zur Verfügung auf https://umweltforum-muenster.de
Über den Zusammenschluss sind alle Beteiligten froh und freuen sich über die neue Kooperation - Neue Mitstreiter sind willkommen - und nötig!

Angelika Arnold

P.S.: Am Rande erwähnt: Vor 800 Jahren starb der Hl. Franz von Assisi. Sein guter Geist möge weitertragen!

SCHÖPFUNGS-PSALM

Großer Gott, **Deine Schöpfung** ist wie ein Buch,
das Du in Schönschrift geschrieben hast. Ich lese Deine ordnende Handschrift und **entdecke Deine liebevolle Vielfalt**. Wolken, Blumen und Schmetterlinge **inspirieren mich** mit Deinen Ideen. Ich spüre **Deinen wohltuenden Rhythmus** und reibe mich an meiner Ungeduld. **Gott, schenke mir Gelassenheit** durch den Rhythmus von Abend und Morgen und **gib mir den Mut**, in Deiner befreienden Klarheit zu leben. *Amen*

REINHARD ELLSEL

Liebe Kirchengemeinde,



mein Name ist Karsten von Scheidt.
Seit Mitte Juni darf ich zusammen mit Johannes Möller als Hausmeister in Ihrem Markus-Gemeindezentrum tätig sein.
Als Team möchten wir unseren Beitrag dazu leisten, Ihnen auch weiterhin einladende und freundliche Räumlichkeiten für Ihre vielfältigen Aktivitäten zur Verfügung zu stellen.
Für die freundliche Aufnahme, das Entgegenkommen und die bisher erfahrene Unterstützung bin sehr dankbar.
Fragen, Anregungen, Wünsche und Kritik dürfen Sie mir gerne persönlich zukommen lassen.
Ich werde mich um Lösungen bemühen.

Ihr
Karsten von Scheidt



Foto: Hillbricht

Aus der Gemeinde

Jugendtreff
jeden 1. Freitag im Monat, 19:00 - 22:00 Uhr



Offener Jugendtreff für alle ab 15 Jahre
Kickern, quatschen, Musik hören, spielen und mehr im neuen Jugendkeller. **Kommt vorbeiii :)**

Kontakt: Oda (0162-3 34 19 28) und
Gesine (0157-37 28 53 95)





Unsere nächsten Termine immer freitags:
13.11.2026, 17 - 19 Uhr Der Monat der Lichter
11.12.2026, 17 - 21 Uhr KuscheltierÜbernachtungsParty (s.Seite 22)
8.1.2027, 17 - 19 Uhr Neujahrsparty
12.2.2027, 17 - 19 Uhr Fastenzeit - worauf möchte ich verzichten?
Wir freuen uns auf dich!
Ayleen, Chiara und Merit

Ökumenischer KinderBibelTag
„Ab durch die Decke“
Samstag, 7.11.2026, 10:00 - 15:00 Uhr, und
Sonntag, 8.11.2026, 10:45 Uhr
im Markus-Gemeindezentrum

für alle Grundschulkinder in Kinderhaus

Ein Tag mit Spiel und Spaß, biblischer Geschichte, Gemeinschaft, Essen & Trinken und hoffentlich mit Dir!
Bring deine Freundin und deinen Freund mit, werde zur Mumie oder steifgefroren. Bewältige unseren RolleyParcour und bastele ein Haus für Jesus.

Liebe Eltern,
wir freuen uns, wenn Sie für die Kinder das Mittagessen zubereiten und Obst/Rohkost mitgeben. Vielen Dank!

Anmeldung bis 16.10.2026 im Markus-Gemeindebüro oder über diesen QR-Code.



Für Kinder und Teens

Kuscheltier-Übernachtung mit der Gruppe



Du möchtest wissen, was nachts so los ist in der Kirche und in unserem Markus-Gemeindezentrum?
Du denkst, dass dein Kuscheltier nachts, wenn du schläfst, mit anderen Kuscheltieren eine Party feiert ?
Dann bring doch dein Kuscheltier zu uns. Es wird eine Nacht im Markus-Gemeindezentrum verbringen und vieles erleben. Fotos und kurze Berichte werden alle Aktionen belegen. So weißt du, was dein Kuscheltier nachts so treibt.
Bring dein Kuscheltier am Freitag, 11.12.2026, ab 17 Uhr ins Markus-Gemeindezentrum. Wir werden es liebevoll empfangen.
Am Samstag, 12.12.2026, 15 - 17:30 Uhr, kannst du dein Kuscheltier während des Himmlischen Advents wieder abholen und vielleicht noch etwas gemeinsam basteln, Kakao trinken und Weihnachtsliedersingen.
Die Gruppe freut sich auf eine Nacht mit deinem Kuscheltier!

St. Martinsumzug

Donnerstag, 12.11.2026, 17:00 Uhr



Wir treffen uns mit unseren - selbstgebastelten - Laternen im Kirchgarten und wandern dann mit Musik und Liedern einmal um das Kinderhauser Zentrum. In der Kirche lauschen wir der Geschichte von St. Martin. Der Förderverein der Markus-Kita sorgt für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken.

Gute-Nacht-Geschichten
20. - 24.7.2026



Vielen Dank für schöne Stunden!

Gottesdienste in der Ev. Markus-Kirche

November 2026

01.11.	**10:45 Uhr***	Gottesdienst mit Aktion „1 Pfund mehr“, Pfarrer Michael Drewes-Kuhlmann und Prädikantin Barbara Trubel
07.11.	**10 - 15 Uhr**	KinderBibelTag „Ab durch die Decke“ (s. S. 21)
08.11.	**10:45 Uhr**	Gottesdienst mit Gedanken vom KinderBibelTag Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans und Team
15.11.	**10:45 Uhr**	Gottesdienst, Pfarrer Drewes-Kuhlmann und ökum. Friedenskreis
18.11. (Mittwoch)	**17:00 Uhr**	Ökum. Gottesdienst zum Buß- und Bettag, Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans und Pfarrer Jörg Niemeier
22.11.	**10:45 Uhr**	Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres, Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans und Markissimo
29.11. (1. Advent)	**10:45 Uhr**	Gottesdienst, Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans

Dezember 2026

06.12. (2. Advent)	**10:45 Uhr**	Gottesdienst mit Aktion „1 Pfund mehr“, Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans
10.12. (Donnerstag)	**18:00 Uhr**	Ökum. Andacht auf dem Idenbrockplatz, Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans und Pastoralreferent Max Weiß, Versöhnungsbläser
13.12. (3. Advent)	**10:45 Uhr***	Gottesdienst zum Himmlischen Advent, Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans und Kinder der Markus-Kindertagesstätte
20.12. (4. Advent)	**10:45 Uhr**	Gottesdienst, Pfarrer Michael Drewes-Kuhlmann
24.12. (Heiligabend)	**14:30 Uhr**	Gottesdienst für die Kleinen, Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans
	16:00 Uhr	Krippenspiel, Prädikantin Barbara Trubel
	18:00 Uhr	Christvesper, Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans, Klaus Vetter und Ulrich Petermann
25.12. (1. Weihnachtstag)	**10:45 Uhr**	Musikalischer Weihnachtsgottesdienst, Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans
26.12. (2. Weihnachtstag)	**10:00 Uhr**	Herzliche Einladung zum Kantaten-Gottesdienst in der Ev. Apostelkirche, Kantor Konrad Paul

Gottesdienste in der Ev. Markus-Kirche

27.12.	**10:45 Uhr**	Gottesdienst, Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans
31.12. (Silvester)	**18:00 Uhr**	Gottesdienst zum Jahreswechsel, Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans

Januar 2027

03.01.	**10:45 Uhr**	Gottesdienst mit Aktion „1 Pfund mehr“, Pfarrer Christoph Karallus
	17:00 Uhr	Abschlussgottesdienst der Sternsinger, Prädikantin Barbara Trubel und Pastoralreferentin Stephanie Wolpert
10.01.	**10:45 Uhr***	Gottesdienst, Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans und Team mit Kindergottesdienst
	anschl.	Neujahrsempfang
17.01.	**10:45 Uhr**	Gottesdienst, Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans
24.01.	**09:30 Uhr**	Gottesdienst, Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans
31.01.	**11:00 Uhr**	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Frank Beckmann in der Ev. Andreaskirche Coerde

Februar 2027

07.02.	**09:30 Uhr**	Gottesdienst mit Aktion „1 Pfund mehr“, Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans
14.02.	**10:45 Uhr***	Gottesdienst, Pfarrer Frank Vortmeyer mit Kindergottesdienst
21.02.	**10:45Uhr**	Gottesdienst, Pfarrerin Alexandra Hippchen
28.02.	**10:45 Uhr**	Gottesdienst, Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans

* = mit Abendmahl mit Einzelkelchen
und Traubensaft



Rückblick









Begrüßung K3 und K8 am 13.9.2026
„Tour mit Gott“



„Von der Leichtigkeit des Seins“ -Leseabende 2026



Waren Sie am Beginn der Sommerferien dabei? Sie haben hoffentlich nicht die Woche mit unseren Leseabenden verpasst: Interessante Gäste, sehr schöne Musik und ansprechende Texte. Und das alles in unserem schönen Kirchgarten, bei meist gutem Wetter. Der rote Sessel und der Garten luden ein und so viele Menschen kamen, 100-150 Personen jeden Abend. Und alle waren begeistert, wie mir am Ausgang immer wieder erzählt wurde. Herrlich war es und gemütlich, denn Wasser und Wein verzauberten den Abend zusätzlich.

Wir hatten dieses Jahr wieder drei verschiedene Zwecke, für die wir Spenden sammelten: Verein **Tulalwendo** (für die Ausbildung von jungen Frauen in Simbabwe, weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage), dann des weiteren für einen neuen Sonnenschutz in unserem Kirchgarten. Auf diese beiden Projekte entfielen jeweils **1187,00 Euro.** Am Freitag sammelten wir so wie letztes Jahr für unsere Partnergemeinde in Nagaland/Indien. Dort wird einerseits die Kirche mit einem Geländer sicherer gemacht, andererseits muss das Pfarrhaus der Pastorin dringend renoviert werden. Ich habe dazu im Kirchgarten etwas erzählt und Sie haben zugehört und gehandelt. An diesem Freitag gab es die höchste Spende der ganzen Woche: **700,00 Euro** sind zusammengekommen. Auf unsere Gemeinde und Kinderhaus ist Verlass. Vielen Dank für Ihre Bereitschaft zu helfen!



Olaf Trubel

Konfirmand:innen in Markus

K3 2026/2027



Biblische Geschichten, basteln, singen, spielen, Zoobesuch und als Sternsinger unterwegs. Das und noch mehr ist K3.

Unterricht: Dienstag, 15:15 Uhr
Sternsinger-Info: Termin wird noch bekanntgegeben
Dienstag, 29.12.2026: Eröffnungsgottesdienst im Dom, anschließend Sternenzug durch die Innenstadt bis Hildegardisschule
Sternsinger-Aussendung: Samstag, 2.1.2027, 9 Uhr Josefskirche
Sternsinger-Abschluss: Sonntag, 3.1.2027, 17 Uhr Ev. Markus-Kirche
Workshop „Kinderrechte“: Samstag, 30.1.2027, 10 - 13 Uhr

Barbara Trubel, Prädikantin in der Konfirmandenarbeit

Der K8-Jahrgang 2026/2027

(Für Jugendliche, die ab Sommer 2026 in die 8. Klasse gehen)



Der Unterricht hat nach den Sommerferien begonnen. Neben den Donnerstagsterminen gibt es viele Unternehmungen: Konfi-Camp in den Herbstferien 2026, Besuch im Hospiz in Münster, Workshops, Kickerturnier, Übernachten im Markus-Gemeindezentrum, Projekte an einigen Samstagen und Gottesdienste am Sonntag.

Unterricht: donnerstags, 16:10 - 17:40Uhr

Barbara Stoll-Großhans, Pfarrerin

Der K8-Jahrgang 2027/2028

(Für Jugendliche, die ab Sommer 2027 in die 8. Klasse gehen)

Der Unterricht startet nach den Sommerferien 2027 am Donnerstagnachmittag. Dazu kommen Projekte an einigen Samstagen, Gottesdienste am Sonntag und das Konfi-Camp in den Herbstferien 2027. .

Barbara Stoll-Großhans, Pfarrerin

Bitte vormerken: Konfi-Camp 4.11. - 7.11.2027!

Neues aus dem Nagaland



Liebe Gemeinde,

in unserer Partnergemeinde tut sich was. Dank Ihrer Hilfe werden wichtige Projekte in Angriff genommen. Wie bereits erwähnt, wurde die Kirche mit einem Geländer versehen, so ist sie sicherer geworden. Ich zitiere aus dem Brief, der mich aus Nagaland erreicht hat, in Übersetzung.

„Unser jüngster Segen war der Bau eines Sicherheitsgeländers auf dem Dach der Kirche. Dies war ein wichtiges Bedürfnis für den Schutz und die Sicherheit aller, die das Kirchengebäude nutzen, insbesondere bei Aktivitäten auf dem Dach. Wieder einmal sorgte Gott durch die Liebe und Großzügigkeit Seines Volkes.

Unser nächstes Projekt: Ein Gesangbuch für die nächste Generation. Das Singen war schon immer ein wichtiger Bestandteil der Gottesdienste und des geistlichen Lebens unserer Gemeinden. Die Lieder, die wir singen, tragen unseren Glauben, unser Zeugnis, unsere Theologie und unser christliches Erbe von einer Generation zur nächsten weiter. Unsere bisherigen Gesangbücher sind jedoch alt und abgenutzt, und es stehen nicht mehr genügend neue Exemplare für die kommende Generation zur Verfügung. Daher hat unsere Gemeindeleitung im Gebet beschlossen, ein neues Gesangbuch mit Noten drucken zu lassen. Die Vision ist es, nicht nur für unsere eigene Gemeinde Gesangbücher bereitzustellen, sondern diese auch Kirchengemeinden in verschiedenen Dörfern zugänglich zu machen, damit Gläubige – ob jung

oder alt – weiterhin diese Lieder zur Ehre Gottes singen können.
Die für dieses wichtige Projekt veranschlagte Summe beträgt etwa 9.000,00 Euro für alle 25 Lotha Kirchen. Für unsere Kirche vor Ort entfallen darauf 250-300 €. Wir bringen dieses Anliegen zuerst im Gebet vor Gott und vertrauen darauf, dass Er für die nötigen Mittel sorgt.“
Den kompletten Brief finden Sie auf unserer Homepage unter:
https://www.markusgemeinde-muenster.de/index.php/ueber-uns/oekumene


Auf dem Bild sehen Sie die neu gestaltete Rückwand der Kirche.

Olaf Trubel

Wer gerne etwas für die Gesangbücher geben möchte, kann diese Bankverbindung nutzen:
Ev. Markus-Kirchengemeinde,
IBAN: DE35 3506 0190 0000 0554 41
Stichwort „Nagaland“.



Markus-Forum um Halb Acht



Gegen das Vergessen
22. Oktober und 10. November 2026 , um 19:30 Uhr
im Markus-Gemeindezentrum

Donnerstag, 22.10.2026

„Die Geschichte wiederholt sich nicht. Aber sie reimt sich oft!“
Ein Rezitationsabend voller Verse und Gedanken zu unseren Zeitläuften
mit **Stefan Querl**, Leiter der NS-Erinnerungsstätte Villa ten Hompel
(Rezitationen) und Jakob Scheidtweiler (Musik)
zu Wort kommen: Hanns Dieter Hüsch, Erich Kästner, Victor Frankl,
Lorenz Hemicker u.a. Geistesgrößen.
Was passiert „heutzutage“ politisch? Wiederholt sich was historisch?
Das sind quälende Fragen vieler Menschen zurzeit, die der Abend kreativ
aufgreift, um Mut zu machen, die Hoffnung nicht aufzugeben,
das Rückgrat gerade zu halten.

Dienstag, 10.11.2026

„Ich wollte noch einmal die Sonne sehen“ (Erna de Vries)
Sonja Thomann, Berufsschullehrerin und „Zweitzeugin“ erzählt die Geschichte der Holocaustüberlebenden Erna de Vries

Die Veranstaltungen verstehen sich auch als ein Angebot der Kinderhauser Initiative „Ich gehör dazu – für Demokratie und Zusammenhalt“

Nachrichten aus Markus

Amtshandlungen

Die Heilige Taufe empfing:

Jonas Büttner
Fynn Joah Eickmann
Elin Zora Krekeler
Neele Sophie Lott

Verstorben sind und kirchlich beerdigt wurden:

Helga Beske, 82 Jahre
Irma Kitt, 77 Jahre
Renate Zillgitt, 83 Jahre
Lidia König, 81 Jahre

Anmerkung: Wir respektieren selbstverständlich, dass jemand seine Amtshandlung nicht erwähnt haben möchte. Geben Sie dann bitte unserem Markus -Gemeindebüro (Telefon 21 19 91) Bescheid.

Kindergottesdienst – wir suchen Verstärkung

Wer hat Lust und Zeit, unser Kindergottesdienstteam zu verstärken. Der Kigo findet in der Regel monatlich statt, und zwar am 2. Sonntag im Monat. Zur Vorbereitung treffen wir uns ein bis zwei Wochen vorher,
Wir bilden uns auch fort, so mit einem Impulstag, organisiert vom kreiskirchlichen Ausschuss Kirche mit Kindern am Samstag, 23.1.2027, 10 - 13 Uhr, im Lukaszentrum, Rüschhausweg 17 in Münster-Gievenbeck mit anschließendem Mittagessen.

Besuchskreis

Kontakt: Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans, Telefon 53 95 15 21

Wer hat Lust und Zeit, Geburtstagsbesuche bei Senioren zu machen? Wir treffen uns einmal im Monat und verteilen die Besuche. Sie können ganz nach Ihrem Zeitbudget mehr oder weniger übernehmen.

Christ sein im Alltag -
Offene Gespräche zum NACHdenken
3. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr im Clubraum
Kontakt: Ernst-Ulrich Würthwein (0251-21 80 67)

Herzliche Einladung zum Gesprächskreis, der für Männer und Frauen jeglichen Alters offen ist. Wir wollen uns mit Texten und Impulsen aus der Bibel, den Bereichen Kunst, Literatur und Musik oder auch aus unserem Alltag auseinandersetzen. In einem zwanglosen und vertrauensvollen Miteinander wollen wir über die Bedeutung dieser Gedanken für unser tägliches Leben als Christen sprechen; jeder ist herzlich eingeladen sich einzubringen.

19.11.2026 Das Thema „Kirche des Fliegenden Spaghettimonsters“, deren deutscher Verein sein 20-jähriges Bestehen feiert, soll zunächst kurz Herkunft, Anliegen und Religionssatire dieser Bewegung vorzustellen. Daran könnte sich ein Gespräch anschließen: Was macht Religion aus? Was trägt unseren christlichen Glauben? Und wo regt die Kritik an religiösen Wahrheitsansprüchen, Ritualen und kirchlichen Strukturen zum Nachdenken an – auch über Unterschiede zwischen den Konfessionen? Wie stellen wir uns als Christen im Alltag dazu und wie verhalten wir uns im Gespräch mit anderen, die eine solche Kritik üben?

17.12.2026 In weihnachtlicher Atmosphäre hören wir Texte, Lieder und tauschen uns aus.

21.1.2027 Jahreslosung 2027: Jesaja 41,10 "Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!"

18.2.2027 Älter werden! Dazu passt das Buch von Marianne Koch *„Alt werde ich später“* (2021). Im Mittelpunkt steht die Frage: Wer bin ich heute – und wer möchte ich morgen sein? Immer wieder schöpft Dr. Marianne Koch aus ihren eigenen Erfahrungen, sie erzählt, gibt Rat und wertvolle Empfehlungen.

Ev. Frauenhilfe Markus

2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Clubraum
Kontakt: K. Klapproth (9 32 59 21)

Wir machen Pause!

Gartenteam

Kontakt: Trude Butterfaß-Bahloul (26 03 56, abends)

Das Gartenteam sorgt dafür, das Wuchern der Pflanzen im Kirchgarten in halbwegs geordnete Bahnen zu lenken, wobei wir frische Luft und Pläuschchen genießen.
Wir treffen uns wöchentlich freitags ab 15:00 Uhr im Kirchgarten – außer bei Dauerregen. Wir freuen uns über jede Hilfe, auch wenn Sie nur gelegentlich Zeit haben sollten. Werkzeug ist vorhanden, Handschuhe bitte gerne mitbringen.

Hauskreis

3. Freitag im Monat, 16:30 - 18:00 Uhr

Einmal im Monat treffen wir uns, um gemeinsam in der Bibel zu lesen, gemeinsam zu singen und zu beten. Wir laden Sie herzlich ein, dazu zu kommen. Weitere Informationen:
Walter Oberste (21 63 24) und Sigrun Schwarz (02533-93 34 04)

Kleidung für den „Anziehungspunkt“



Schmüllingstraße 4, Eingang an der Pestalozzistraße

Kleidung können Sie dort während der Öffnungszeiten abgeben:
dienstags 15 - 17 Uhr, mittwochs und donnerstags 10 - 12 Uhr
(In den Schulferien zeitweise geschlossen.)
Wer die Arbeit des Ladens unterstützen möchte, möge sich bitte direkt im Markus-Gemeindebüro unter Telefon 02 51-21 19 91 melden.

Männerkreis

2. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Alle Männer, ob alt ob jung, sind herzlich eingeladen.
Ort ist das Markus-Gemeindezentrum.

Liebe Männer und Frauen der Gemeinde,
wir feiern dieses Jahr ein Jubiläum, im November vor **5 Jahren** haben wir das erste Mal zum Männerkreis eingeladen. Wir freuen uns sehr, dass wir jeden Monat einen interessanten Abend mit den Männern der Gemeinde gestalten konnten.

Was steht in den nächsten Monaten an?

11.11.2026	Meine Lieblingsstadt - bringt Geschichten und Bilder mit!
9.12.2026	Weihnachtliches Beisammensein
13.1.2027	- *offen* -
10.2.2027	- *offen* -

Die Themen für 2027 stehen noch nicht im Einzelnen fest, aber freuen Sie sich schon mal auf folgende Themen:

- Kirche von morgen – Brauchen wir sie noch und wenn ja, wie viele?
- Kriminalitätsprävention
- Zeit – wofür lebe ich eigentlich meinen Alltag?
- Jahreslosung 2027: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jesaja 41,10)
- Auf den Spuren der Täufer in Münster – Radikalismus damals und heute (Für dieses Thema suchen wir noch einen Gast, der uns etwas dazu erzählen kann. Falls jemand eine Idee hat, bitte melden.)

Für aktuelle Termine und Themen sind Sie mit unserem Newsletter zum Männerkreis auf der sicheren Seite: Melden Sie sich bei Michael Guse unter folgender E-Mail Adresse: michael.guse@ekvw.de und lassen sich einmal im Monat zum Männerkreis einladen.
Informationen gibt es auch auf unserer Internetseite (s. Rückseite)

Das Team: Michael Guse (0251-21 63 22), Michael Drewes-Kuhlmann (0251-144 67 94), Olaf Trubel (0251-39 47 79 52)

Nachrichten aus Markus

Seniorenkreis im Markus-Gemeindezentrum
Dienstags, 14:30 - 16:30 Uhr im Clubraum
Kontakt: Hilde Appel (21 39 11)

im **November**

am 03.11. Seniorengeburtstagsfeier
am 10.11. Pilgern, Dr. Heike Plaß (Erwachsenenbildung)
am 17.11. Der Markus-Kindergarten besucht uns
am 24.11. Erzählen, singen und Geschichten

im **Dezember**

am 01.12. Seniorengeburtstagsfeier
am 08.12. Ein Reisebericht mit Peter Horvath
am 15.12. Aventsfeier

Vom 20.12.2026 bis zum 10.1.2027 machen wir Winterferien!

im **Januar**

am 12.01. Seniorengeburtstagsfeier
am 19.01. Medienwandel vom Manuskript zum gebundenen Buch, Dr. Eva Schaten
am 26.01. Frankenfeld, Frau Bettin

im **Februar**

am 02.02. Seniorengeburtstagsfeier
am 09.02. Die Gartenschau, Edith Moldrickx
am 16.02. Die Türmerin von Lamberti besucht uns
am 23.02. Das jüdische Leben in Münster, Pfarrer Martin Mustroph



Seniorengeburtstage



Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im November und Dezember 2026 sowie im Januar und Februar 2027 Geburtstag haben, an dieser Stelle ganz herzlich. Insbesondere gilt unser Glückwunsch denen , die 80 Jahre und älter sind.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die Geburtstage nicht im Internet.

Anmerkung zu den Geburtstagen:
Wir respektieren selbstverständlich, dass jemand seinen Geburtstag nicht erwähnt haben möchte. Geben Sie dann bitte dem Gemeindebüro (Telefon 0251-21 19 91) vor Redaktionsschluss des betreffenden Gemeindebriefes Bescheid.

Konzerte

Sonntag, 8. November 2026, 17:00 Uhr

Songs, Swing und all that Jazz

Richie Alexander Swing Station
Richard Alexander Jung, Posaune, Gesang und Moderation,
mit Band

Sonntag, 24. Januar 2027, 17:00 Uhr

Märchen und Musik

Sigrun Schwarz, Märchenerzählerin
Eva Bäuerle-Gölz, Harfenistin

Der Eintritt ist frei – Spenden willkommen

Orgelmusik zur Marktzeit
Donnerstag, 11:00 Uhr

Jeden Donnerstag öffnen wir für Sie die Ev. Markus-Kirche. Die Orgelmusik zur Marktzeit wird begleitet von Musiker:innen und einer kurzen Lesung.



Sternsinger 2027
Gutes Essen, starke Kinder - Sternsingen für gesunde Ernährung



Gesunde Ernährung für Kinder ist das Thema der Aktion Dreikönigssingen 2027. Das Beispielland ist Guatemala, wo zu viele Kinder chronisch unterernährt oder mangelernährt sind. Dabei hat jedes Kind das Recht auf eine Ernährung, die seine körperliche und geistige Entwicklung fördert.

Das Kinderrecht auf eine gesunde Ernährung ist in vielen Regionen der Welt nicht gewährleistet. Zu den Gründen von Mangel- und Unterernährung gehören Kriege und Katastrophen, ungerechte Landverteilung und Handelsbeziehungen, Folgen des Klimawandels und gesellschaftliche Ausgrenzung. Unter- und Mangelernährung sind Folge von Not und Armut – und sie verursachen wiederum Armut. Unzureichend ernährte Kinder können sich in der Schule oft schlecht konzentrieren. Dadurch sinken ihre Chancen auf einen guten Abschluss und Ausbildungsmöglichkeiten.



Ökumene in Kinderhaus

Weltweit setzen sich Sternsinger-Partner dafür ein, dass Kinder ausreichend und gesund essen können. Sie sorgen dafür, dass schwangere und stillende Frauen genügend Nährstoffe erhalten und klären über Ernährung und Lebensmittelhygiene auf.

Die Aktion Dreikönigssingen 2027 bringt den Sternsingerinnen und Sternsingern das Thema Ernährung näher und zeigt, wie wichtig das Kinderrecht auf gutes und ausgewogenes Essen ist.

Weitere Informationen unter www.sternsinger.de

Wer mitmachen möchte, komme zu diesen Terminen:
Für das Informationstreffen im Pfarrzentrum St. Josef, Kristiansandstraße, und für die Kostümausgabe im Pfarrzentrum stehen die Termine noch nicht fest. Bitte achten Sie auf die Aushänge im Schaukasten und auf die Informationen auf der Homepage!

Dienstag, 29.12.2026
Bundesweite Eröffnung der Aktion Dreikönigssingen 2026/2027 im St.-Paulus-Dom, anschl. Sternenzug durch die Münsteraner Innenstadt und buntes Programm mit Spiel, Spaß und Begegnung
Samstag, 2.1.2027, 9:30 Uhr
Aussendungsgottesdienst in der St. Josef-Kirche,
anschließend bis 16 Uhr Sammeln der Gaben
Sonntag, 3.1.2027,
Sammeln bis 16.00 Uhr und um 17:00 Uhr Abschlussgottesdienst in der Ev. Markus-Kirche



Ev. Markus-Kindertageseinrichtung und Familienzentrum

Eine Kita ist für die ganze Familie da. Was ist ein Familienzentrum?

Morgens kommen die Kinder mit ihren Jacken, Rucksäcken und all den kleinen und großen Geschichten durch unsere Tür in der Ev. Markus-Kita. Kein Kind kommt allein zu uns. Zu jedem Kind gehören seine Familie, vertraute Menschen, Beziehungen, Fragen, manchmal Sorgen und ganz unterschiedliche Lebenssituationen.

Genau deshalb endet unsere Arbeit nicht dort, wo die Kinder morgens ihre Jacke ausziehen und in ihre Gruppe gehen. Dann beginnt für sie ein wichtiger Teil ihres Tages: Sie spielen, forschen, schließen Freundschaften, streiten und vertragen sich wieder, probieren aus und folgen ihrer natürlichen Neugier und Entdeckerfreude.

Doch die Kita ist nur ein Teil ihrer Lebenswelt. Genauso wichtig ist das Umfeld, in dem sie aufwachsen und zu Hause sind. Und nicht nur Kinder lernen jeden Tag Neues. Auch Eltern, Großeltern und andere Menschen, die Kinder begleiten, stehen immer wieder vor Fragen und neuen Herausforderungen. Was gestern noch gut funktioniert hat, kann heute schon ganz anders aussehen.



Manchmal ist es nur eine kleine Frage zwischen Tür und Angel. Manchmal ein Gedanke, der schon länger beschäftigt. Und manchmal braucht es jemanden, der zuhört und gemeinsam schaut, was hilfreich sein könnte. Genau hier setzt die Arbeit unseres Familienzentrums an: Wir möchten Familien begleiten, Orientierung geben und Menschen miteinander in Verbindung bringen.

Ein wichtiger Bereich ist die **Beratung**. Über die Diakonie und die Caritas stehen regelmäßig Fachkräfte in unserer Einrichtung für Fragen rund um Familie, Ehe und Partnerschaft zur Verfügung. Darüber hinaus können wir Kontakte zu spezialisierten Beratungsstellen herstellen. Für Familien ist es oft hilfreich, nicht selbst lange suchen zu müssen, sondern einen ersten Ansprechpartner zu haben. Dabei profitieren wir von unserem guten Netzwerk mit vielen Institutionen im Stadtteil und darüber hinaus.

Ev. Markus-Kindertageseinrichtung und Familienzentrum

Eine weitere Säule ist die **Familienbildung**. Familien können Neues kennenlernen, sich ausprobieren oder gemeinsam etwas erleben. Dazu gehören zum Beispiel kreatives Tanzen mit unserem Tanzpädagogen Sebastian, Babymassage für die Allerkleinsten oder ein niedrigschwelliger Sprachkurs mit Kinderbetreuung.

Oft entsteht dabei ganz nebenbei noch etwas anderes: ein Gespräch, ein neuer Kontakt, gemeinsames Lachen oder die Erfahrung, mit einer Frage nicht allein zu sein. Genau das gehört für uns ebenso zur Familienbildung wie das eigentliche Angebot.

Unsere Angebote richten sich dabei nicht nur an Familien, deren Kinder unsere Kita besuchen, sondern sind grundsätzlich für Menschen aus dem Stadtteil offen. Und Familie bedeutet für uns nicht nur Mutter, Vater und Kind. Auch Großeltern, Tanten und Onkel, andere Angehörige oder enge Freunde gehören dazu und sind bei uns herzlich willkommen.

Unser neues Format Treff◎Punkt **Kita Markus** bietet Kontakt und Austausch für alle Interessierte an. Zu unterschiedlichen Themen gibt es einen kurzen Impuls. Anschließend bleibt viel Zeit für Fragen, Austausch und Begegnung.



Die nächsten Termine:
19. November 2026
„Große Gefühle bei kleinen Menschen!“
mit Anette Gniffke
17. Dezember 2026
„Lichtblicke im Advent“
mit Barbara Stoll-Großhans
21. Januar 2027
„Körperfragen und kindliche Neugier“
mit Kathi Franko

Wir freuen uns über Menschen, die neugierig sind, sich informieren möchten oder einfach Lust haben, mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Und genauso wünschen wir uns unser Familienzentrum: als einen Ort, an dem auch die Menschen, die zu den Kindern gehören oder in unserem Stadtteil leben, etwas mitnehmen können: einen neuen Gedanken, einen guten Kontakt, eine hilfreiche Information oder einfach das Gefühl, mit einer Frage nicht allein zu sein.

Ina Quenzel,
Leiterin des Familienzentrums

Ansprechpartner:innen der Gemeindekreise

Presbyterinnen und Presbyter

Michael Drewes-Kuhlmann	0251-144 67 94
Michael Guse	0251-21 63 22
Dagmar Heidemann	0251-21 87 78
Doris Hummerich-Zimmermeier	0251-2 15 01 50
Ina Quenzel	0170-477 73 50
Heike Samson	0170-223 84 43
Michael Thomann	0160-97 96 34 84
Olaf Trubel	0251-39 47 79 52

Anziehungspunkt	Markus-Gemeindebüro	21 19 91
Besuchskreis	Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans	53 95 15 21
Christ sein im Alltag	Ernst-Ulrich Würthwein	21 80 67
Eine-Welt-Laden	Heidi Bell	21 45 84
Ev. Frauenhilfe Markus	Annekatrin Klapproth	9 32 59 21
Fundraising	Olaf Trubel	39 47 79 52
K3-Konfirmanden	Barbara Trubel	39 47 79 52
K8-Konfirmanden	Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans	53 95 15 21
Kindergottesdienst	Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans	53 95 15 21
Jugendtreff	Gesine Krol	0157-37 28 53 95
	Oda Kähler	0162-3 34 19 28
Konzerte	Anja Pudlatz	anja@pudlatz.de
	Dr. Annebelle Pithan	0160-96 21 84 49
Männerkreis	Olaf Trubel	39 47 79 52
	Michael Guse	21 63 22
Meditative und Internationale Kreistänze	Angela Kuhlmann	21 27 16
Chöre	Cristian Ramirez	0157-53 45 61 44
Seniorenkreis	Hildegard Appel	21 39 11
Sen Sing	Hermann Rottmann	21 72 07
TEN SING (CVJM)	Kontakt über CVJM	
„Versöhnungsbläser“	Annette Hüffmeier	27 48 73

Veranstaltungsübersicht

November 2026 bis Februar 2027

Jahreslosung 2027: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! (Jesaja 41,10)



Sonntag

Gottesdienste
10:45 Uhr

Kindergottesdienst
10:45 Uhr
10.01.2027
14.02.2027

Familiengottesdienst
10:45 Uhr
8.11.2026
13.12.2026

Christ Apostolic Church
14:00 - 17:00 Uhr

Konzerte
17:00 Uhr
8.11.2026
24.1.2027
(s. Seite 38)

Montag

Jugendchor Armonia
für alle ab 14 Jahre
17:00 - 18:30 Uhr
(s. Seite 16)

Jugendprojektchor
17:00 - 18:30 Uhr
2. - 30.11.2026
(s. Seite 16)

Meditative und Internationale Kreistänze
17:45 - 19:15 Uhr
2.11.2026
16.11.2026
30.11.2026
14.12.2026
11.1.2027
25.1.2027
8.2.2027
22.2.2027

Gemeindechor „Markissimo“
19:30 Uhr
(s. Seite 16)

Dienstag

Seniorenkreis
14:30 - 16 Uhr
(nicht in den Schulferien, s. Seite 36)

Eine-Welt-Laden
15:00 - 17:00 Uhr
(nicht in den Schulferien)

K3 2026/2027
15:15 Uhr
bis 24.11.2026
ab 12.1.2027

K3 2026/2027 Adventsfeier mit Familien
16:30 Uhr
1.12.2026

Sen Sing
19:00 - 20:30 Uhr



Mittwoch

Männerkreis
19:00 Uhr
2. Mittwoch/Monat
11.11.2026
9.12.2026
14.1.2027
11.2.2027
(s. Seite 35)



Donnerstag

Eine-Welt-Laden
10:00 - 12:00 Uhr
(nicht in den Schulferien)

Orgelmusik zur Marktzeit
11:00 Uhr
(nicht in den Schulferien)

K8 2026/2027
16:10 Uhr
bis 17.12.2026
ab 7.1.2027

AfterWork50Plus
16:00 - 18.00 Uhr
12.11.2026.2026
10.12.2026
14.1.2027
11.2.2027

St. Martinsumzug
17:00 Uhr
12.11.2026

Christ sein im Alltag - Offene Gespräche zum NACHdenken
19:30 Uhr
3. Donnerstag/Monat
(s. Seite 33)

Freitag

„Die Gruppe“ (9–13 J.)
17 - 19 Uhr
13.11.2026
11.12.2026
8.1.2027
12.2.2027
(s. Seite 20)

Jugendtreff (ab 15 J.)
19:00 - 22:00 Uhr
1. Freitag/Monat
(s. Seite 20)

TEN SING
19:00 Uhr

Adventliches Mitsingkonzert
4.12.2026
19:30 Uhr

Samstag

KinderBibelTag
7.11.2026
10:00 - 15:00 Uhr

Kirchliche Einrichtungen

Ev. Markus-Kindertageseinrichtung und Familienzentrum
Leiterin: Ina Quenzel, Rektoratsweg 76, Telefon: 0251-21 25 64
eMail: ms-kita-markus@ev-kirchenkreis-muenster.de
Trägervertreterinnen:
Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans, Telefon: 0251-53 95 15 21
Presbyterin Doris Hummerich-Zimmermeier: 0251-2 15 01 50

Markus Konzerte
Kontakte: Anja Pudlatz, anja@pudlatz.de
Dr. Annebelle Pithan, 0160-96218449
Spendenkonto bei der Bank für Kirche und Diakonie:
Ev. Markus-Kirchengemeinde Münster
IBAN: DE35 3506 0190 0000 0554 41 - BIC: GENODED1DKD
Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Konzerte“ an. Vielen Dank!

Ökumenisches Sozialbüro der Kath. Kirchengemeinde St. Josef und St. Marien in Zusammenarbeit mit der Ev. Markus-Kirchengemeinde,
Josef-Beckmann-Str. 5, Telefon: 2 80 78 95
Mo 17 - 18:30 Uhr, Mi 10 - 11:30 Uhr, Fr 15:30 - 17 Uhr

Beratungs– und BildungsCentrum - Diakonie Münster
Sozialdienst Wohnungsnotfälle
Westhoffstraße 126, Telefon: 49 01 50
Sprechstunde: donnerstags 15 - 17 Uhr
Schuldnerberatung/Soziale Stadt:
Westhoffstraße 126, Telefon: 0251-49 0 15 0
nach tel. Vereinbarung
Fachdienst Migration: Migrationsberatung/Integrationshilfen
Westhoffstraße 126, Telefon: 015 77/3 88 43 75
Beate Krüger, Dipl.-Sozialpädagogin
Sprechstunden: di 14 - 16 Uhr, do 10 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

„Anziehungspunkt“
Schmüllingstraße 4, Eingang an der Pestalozzistraße,
dienstags 15 - 17 Uhr, mittwochs und donnerstags 10 - 12 Uhr
In den Schulferien zeitweise geschlossen.
Telefon des Markus-Gemeindebüros: 02 51 - 21 19 91

Evtl. geänderte Öffnungszeiten in den Ferien!

Weitere Beratungsstellen

OBOLUS - Kinderhauser SozialLaden
Diesterwegstraße 2-4, Eingang an der Pestalozzistraße
Öffnungszeiten: di 16 - 18 Uhr, mi 10 - 12 Uhr, do 10 - 12 Uhr
Die „OBOLUSkarte“ wird von folgenden Kooperationspartnern ausgestellt: Sozialbüro Kinderhaus, KAI e.V., Schuldnerberatung der Diakonie und Begegnungszentrum Sprickmannstraße
Kontaktaufnahme bei Möbelangeboten: OBOLUS44@gmx.de

Freiraum
Diesterwegstraße 2 (Eingang an der Pestalozzistraße)
Nähcafé: Dienstag und Mittwoch 9-12 Uhr
FrauenCafé: Dienstag 16 - 18 Uhr
Kontakt per E-Mail: powerfrauen.nordmark@gmx.de
Sonntagstreff: 1. Sonntag im Monat, 15 - 17 Uhr
Vor allem für alleinstehende Frauen, die Lust haben in geselliger Runde den Sonntagnachmittag zu verbringen.

Begegnungszentrum Sprickmannstraße
Thomas Kollmann, Sprickmannplatz 7, Telefon: 21 69 58,

KAI (Kinderhauser Arbeitslosen Initiative e. V.)
Frau Stroe, Josef-Beckmann-Str. 5, Telefon: 26 36 89
mo 15:30 - 18 Uhr, mi 10 - 13 Uhr, fr 14 - 17:30 Uhr
und nach Vereinbarung

„Klön-Café“ im Mokido
Gemütlich bei Kaffee und Kuchen, kleinen Vorträgen und evtl. Spielen zusammenkommen. Kommen Sie gerne allein, wir schaffen Kontakte. Das Angebot ist kostenfrei. Es werden noch ehrenamtliche Helfer und Helferinnen gesucht.
Treffen: donnerstags 15:30 - 17 Uhr im Mokido (Bürgerhaus)
Kontakt: Telefon 01 52-26 84 87 27

„Aktiv für Senioren in Kinderhaus“
Treffpunkt: donnerstags 10 - 11:30 Uhr (nicht in den Ferien)
Marktcafé im Bürgerhaus, Idenbrockplatz 8
Barbara Wagstaff, Telefon: 21 43 03 (AB)

Kircheneintrittsstelle des Evangelischen Kirchenkreises Münster
An der Apostelkirche 3, 48143 Münster
Pfarrerin i.P. Martha Nooke
Kontakt: 0162-1 00 44 71; Martha.Nooke@ekvw.de
Öffnungszeiten: dienstags 16 - 18 Uhr (Bitte vorher anmelden!)

Evtl. geänderte Öffnungszeiten in den Ferien!

SEELSORGER:INNEN

Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans
(Vorsitzende des Presbyteriums)
Idenbrockplatz 4, 48159 Münster, Telefon: 0251-53 95 15 21
eMail: pfarrerin.stoll-grosshans@markusgemeinde-muenster.de

Pfarrer Frank Beckmann (bis 31.1.2027)
(zuständig für Gemeindegebiet östlich der Grevener Straße und Schulzentrum)
Breslauer Str. 156, 48157 Münster, Telefon: 0251-1 61 97 88
eMail: pfarrer.beckmann@markusgemeinde-muenster.de

INTERNETSEITE DER EV. MARKUS-KIRCHENGEMEINDE
www.markusgemeinde-muenster.de


Besuchen Sie auch unseren Account auf Instagram: markuskirche82

MARKUS-GEMEINDEZENTRUM

Gemeindebüro: Barbara Trubel
Idenbrockplatz 4, 48159 Münster, Telefon: 0251-21 19 91, Fax: 0251-26 35 84
eMail: gute.nachricht@markusgemeinde-muenster.de

Bürozeiten: Dienstag, 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag, 8:00 - 12:00 Uhr

Organist: Klaus Vetter
eMail: klawe78ve@gmail.com

Hausmeister: Johannes Möller,
Telefon: 0151-10 71 70 39
eMail: johannes.moeller@markusgemeinde-muenster.de
Karsten von Scheidt,
Telefon: 0177 - 3 43 13 92
eMail: karsten.vonscheidt@markusgemeinde-muenster.de

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gesegnetes Jahr 2027!